

Tennis mit Überraschungen

Es war Donnerstagabend als das Team Jüngstentennis aus Mecklenburg-Vorpommern vom Rostocker Tennisverein Blau-Weiß folgende Nachricht erhielt: wegen wetterbedingter Unbespielbarkeit der Tennisplätze ist das 4. Turnier der Talente-Tour Serie (Altersklassen U11 und U9) abgesagt.

Wohin also am Samstag mit 45 angemeldeten Kindern? Ein neuer Termin war aufgrund der beginnenden Punktspielsaison nicht mehr möglich. Die Telefone liefen bis Freitagvormittag wirklich heiß. Nach Absagen vom ARTC Rostock und Warnemünde sprang dann der TC Blau-Weiß 07 Stralsund ein. Das war dann eher keine Überraschung, denn Wulf Schweder als Vorsitzender und Susan Witstruck als Jugendwartin engagieren sich immer sehr und ganz besonders wenn es um die Nachwuchsarbeit geht. Jugendliche Tennisspieler als Schiedsrichter (aus Stralsund, Demmin und Barth), viele helfende Elternhände, Tina Kettner am Computer und Annie Kniep vom BW Rostocker Verein sorgten dann ebenfalls dafür, dass es auch diesmal ein erfolgreiches Turnier wurde. Um wettertechnisch ganz sicher zu gehen fand es in der Tennishalle vom HanseDom Stralsund statt. Die teilnehmenden Kinder hatten nur wenig Mühe, sich schnell an die indoor-Bedingungen anzupassen. In spannenden Tennismatches und in den geforderten Athletikübungen kämpften sie um die Ranglistenpunkte, um einen der begehrten Plätze für das große Finale, das Masters, am 19. Juni in Greifswald zu erreichen. Erfreulich und überraschend zugleich gewann Tim Hilke (Stralsund) in der U9 bei Abwesenheit des Tour-Führenden Marten Bernstein (ebenfalls Stralsund) zum ersten Mal die Tenniskonkurrenz und die Gesamtwertung vor Nicolas-Noah Mustea (Greifswald) und Wilhelm Mathias Warkentin (Stralsund). Damit hat Stralsund nun vor dem Masters 3 Teilnehmer unter den besten vier der Gesamtwertung.

In der U11 heißt der Gesamtsieger wie beim letzten Turnier Philippe Dau (Kühlungsborn). Überraschen konnten ihn im Athletikteil aber diesmal die Mädchen. Es gewann dort Charlotte Neumann (Greifswald) vor Leoni Sakautzki (Kühlungsborn). Herausragende Leistungen gab es durch Leoni im Schlusssprung mit 2,02m und die ebenfalls zum erweiterten Kreis für die Landesauswahl zählende Mariella Schröter (Barth) im Medizinballstoß, wo sie mit 1,45m Vorsprung alle anderen weit hinter sich ließ. Im Tenniswettbewerb gab es dann eine weitere positive Überraschung. Charlotte Klein (Ahlbeck) krönte ihre deutliche Weiterentwicklung der letzten 6 Monaten mit einem hervorragenden 5. Platz. In der Gesamtwertung wurde Charlotte Neumann mit nur einem Punkt Rückstand auf Philippe Zweite vor dem 3. Finn Steinbach (Stralsund). In der Vereinswertung für beide Altersklassen liegt Stralsund mit 2051 Punkten deutlich vor Kühlungsborn (1405) und Greifswald (1193). Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und Helfern im Namen des Teams Jüngstentennis noch einmal herzlich bedanken. Martin Möriz